



1333: Selbstgesteuertes Lernen – Wege und Möglichkeiten zum nachhaltigen Lernen für das Studium und danach

Self-directed studying

- Dozent/in:** Michael Schade, Dipl. – Ing.; M.A. für Erwachsenenbildung, Trainer und Businesscoach
- Termine:** Freitag, 19.01.2018, 15-20 Uhr und Samstag, 20.01.2018, 09-17 Uhr sowie Freitag, 26.01.2018, 15-20 Uhr und Samstag, 27.01.2018, 09-17 Uhr (pünktlich zur vollen Stunde)
- Inhalt:**
- Warum ein „Nürnberger Trichter“ nicht funktionieren kann – neurowissenschaftliche Betrachtungen zum Thema.
 - Was ist selbstgesteuertes bzw. nachhaltiges Lernen?
 - Worin unterscheidet sich selbstgesteuertes Lernen vom traditionellen Lernen?
 - Wie finde ich meinen eigenen Lernstil bzw. meine persönlichen Lernmethoden?
 - Wie gehe ich, unter Berücksichtigung meiner bisherigen Lernerfahrungen, mit unterschiedlichen Lernsituationen um?
 - Welche Voraussetzungen, Fähigkeiten und Strategien sind allgemein für das Lernen bzw. das selbstgesteuerte Lernen in unterschiedlichen Lernsituationen erforderlich?
 - Der Einfluss der Lernumgebung
 - Welche Bedeutung hat mein Zeitmanagement in diesem Prozess und wie kann ich es lernförderlich gestalten?
 - Wie kann ich mich zum Lernen motivieren bzw. wie schaffe ich es, eine Lernfreude zu entwickeln für Themen, die mich möglicherweise „weniger interessieren“?
 - Umgang mit der Prüfungsangst
- Lernziele:**
- Nach erfolgreicher Teilnahme am Seminar/Workshop wissen die Teilnehmenden, was Lernen im neurowissenschaftlichen Sinne bedeutet und welche Rolle dabei die Selbstdisziplin und das Selbstbewusstsein spielen um nachhaltig zu lernen.
- Die Teilnehmenden können ihre eigenen Lerngewohnheiten analysieren, ihre Lernstärken erkennen und ihre Lernmethoden optimieren; kennen sie die Besonderheiten des selbstgesteuerten Lernens, die Voraussetzungen, die dafür erforderlich sind und wie sie diese praktisch erfüllen können.
- Die Teilnehmenden haben einen Überblick über die wichtigsten Lernmethoden für sich selbst und in der Gruppe und sind anschließend in der Lage, die für sie passende Methode zu finden;
- sie erfahren, welche Möglichkeiten es gibt, die Ablenkung vom Lernen zu reduzieren bzw. zu vermeiden;
- sie bekommen einen Überblick über notwendige Motivationsansätze um sich für das Lernen zu motivieren;
- sie kennen die Bedingungen für ein optimiertes Zeitmanagement;
- sind sie in der Lage, ihren eigenen Lernprozess zu planen, durchzuführen und

zu evaluieren.

Studienleistungen: Vollständige und aktive Teilnahme, Beteiligung an praktischen Übungen und Rollenspielen, Reflexion von praktischen Übungen, Präsentation von Arbeitsergebnissen, Erledigung von möglichen Aufgaben zwischen den Blockterminen

Anmeldung: Über Stud.IP

Leistungspunkte: 2 Leistungspunkte
Bachelor- und Master-Studiengänge der Leibniz Universität Hannover, genaue Informationen für Ihren Studiengang unter https://www.sk.uni-hannover.de/lp_studiengaenge.html
Fächerübergreifender Bachelor: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich B
B.Sc. Technical Education: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich C